

Muriel Brunswig-Ibrahim
KulturSchock Marokko

In Marokko darfst du dich über nichts wundern.
Wenn du einem fliegenden Esel begegnest,
sage nur: „Allah vermag alles zu tun.“

(marokkanisches Sprichwort)

Geschichtliche und ethnische Hintergründe

Der Versuch, eine Jahrtausendealte Geschichte in wenigen Kapiteln zusammenzufassen	13
Von der Frühgeschichte bis zu den Byzantinern	13
Die Invasion aus dem Osten: die frühe Arabisierung und erste Versuche einer Islamisierung (682–1061)	16
Zwei große und zwei kleine Berberreiche ... (1061–1554)	22
Die arabische Herrschaft: Saadier und Alawiden (1554–1911)	29
Die Invasion aus dem Norden:	
Marokko unter französischem Protektorat (1912–1956)	38
Die politische Entwicklung seit der Unabhängigkeit (ab 1956)	40
Marokko heute	45
Die Macht des Königs	45
Die Westsahara	48
Staatsfeiertage	52
Die heterogene Bevölkerung Marokkos	55
Die Unbekannten: die Berber	56
Die Zugewanderten: die Araber	61
Die Nachkommen früherer Sklaven: die Haratin	64
Die stets Außenstehenden: die Juden	67

Islam: einigendes Band im heterogenen Marokko

Allgemeine Grundlagen zur Religion des Islams	74
Frauen und Männer	78
Die Rolle der Frau im Koran	78
Die Sexualität im Islam	81
Die Situation der Frau in Marokko	86
Der so genannte „Volksislam“ in Marokko	90
Von Magie, Geistern und Dämonen	91
Mystische Bruderschaften	95
Heiligenverehrung und Wallfahrten	98
Religiöse Feste	101
Der Fundamentalismus – eine Bedrohung für Marokko?	107

Alltagsleben und kulturelle Hintergründe

Soziales Leben und Alltagskultur	114
Einer für alle, alle für einen? Die Bedeutung von Stamm, Familie und Nachbarn	114
Das tägliche Leid: Einkommen, Korruption und Arbeitslosigkeit	117
Die tägliche Freude: Kuskus, Tee und Haschischpfeifchen	121

Zwei Hochzeiten und ein Todesfall	130
Initiationsritus: die Beschneidung	136
Das Hammam: Dampfbad und Nachrichtenbörse	138
Henna: die segensreiche Paste	141
Stadtleben	144
Casablanca: Slums und Villenviertel	144
Überleben in der Stadt: Bettler, Schuhputzer und andere	147
Frauenpower in den Städten	150
Der städtische Suq	152
Landleben	157
Von Berghirten, Oasenbauern und Nomaden*	157
Frauen auf dem Land	161
Der Wochenmarkt	164
Ksur und Kasbahs – Lebensformen im Süden	168
Der Fremde in Marokko	
Das Bild deutscher Touristen in Marokko	175
Ein Kapitel über die Gastfreundschaft	178
Der Marokkaner und der Fremde: Wie vermeide ich grobe Patzer?	181
Ein paar Grundregeln	183
Zu Gast bei einer Familie	184
Reden ist Silber, Schweigen nichts wert	185
Ein Kapitel über die Moral	191
Praktische Hilfe für alle Fälle	192
Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln	192
Der Suqbesuch: Tipps zum Handeln und Überleben	199
Vom Umgang mit bettelnden Kindern	205
Ein Kapitel für allein reisende Frauen	207
Ausklang	213
Anhang	
Glossar	216
Literaturtipps	218
Übersichtskarte	232
Register	235
Danksagung	239
Die Autorin	240